

EGGBI Bewertungen von Produkten/Produktgruppen und Bausystemen für den Einsatz in Gebäuden mit erhöhten Anforderungen an die „Wohngesundheit“

(Risikogruppen: Allergiker, Chemikaliensensitive,¹
Schwangere, Kleinkinder...)
Informationsstand: **07.07.2017**

Sockelheizung

System H. Großes Schmidt

Redaktion der

**Europäischen Gesellschaft für
gesundes Bauen und
Innenraumhygiene (EGGBI)**

Josef Spritzendorfer

Redakteur
Mitglied im "Deutschen Fachjournalisten-Verband" DFJV
Geschäftsführer der Beratungsagentur OEBAG
Am Bahndamm 16
D 93326 Abensberg

[E] beratung@eggbi.eu

[T] +49 (0) 9443 700 169

[F] +49 (0) 9443 700 171

[I] www.eggbi.eu

Trockenlegung von Mauern und kostengünstige Heizung

An Stelle von zusätzlichen Innendämmungen bei feuchten Wänden bietet sich in manchen Fällen der Einsatz von „Heizsystemen“ an – wenn machbar Wandheizungen - mit großem Erfolg gerade bei denkmalgeschützten Gebäuden, Museen aber auch der Einsatz der sogenannten Sockelheizung nach dem System von H. Großes Schmidt.

[Das temperierte Haus Text - pdf](#)

Dabei handelt es sich um seit Jahren erprobtes System zur einfachen und kostengünstigen Trockenlegung von Mauern und Beheizung von Wänden und Fußböden speziell im Bereich historischer Gebäude – entwickelt von Henning Grosses Schmidt, Leitender Restaurator am Landesamt für Denkmalpflege. In vielen historischen Gebäuden gibt es Probleme mit aufsteigender Feuchtigkeit und Kältebrücken an den Außenwänden. Mit der Verlegung weniger Kupferrohre in den Sockel des Mauerwerks, ohne Eingriff in das Mauerwerk, ohne Wärmedämmung und ohne Sanierputz können eine Austrocknung des Mauerwerks und ein gesundes Raumklima erreicht werden. Die Beheizung erfolgt über wenige Heizschlangen in den Wänden und evtl. den Fußböden. Unter dem Titel "Das temperierte Haus" können Sie sich nachfolgend kostenlos eine pdf-Datei herunterladen oder ausdrucken, die auf 56 Seiten detaillierte Informationen zum Grosses Schmidt-System enthält. Mit altem Hof in München und Schloss Trebsen werden Beispiele für den Einsatz des Systems aufgezeigt.

- [Beschaffenheitserklärung](#)
- [Das temperierte Haus, Inhaltsverzeichnis](#)
- [Das temperierte Haus - Ergänzungen](#)
- [Buchexposé](#)
- [Alter Hof in München](#)
- [Alter Hof - Sanitär- und Heizungstechnik - pdf](#)
- [Schloss Trebsen](#)

¹ Informationen bzgl. eines Bevölkerungsanteils „Allergiker“ von bereits 30 % ergibt die Notwendigkeit, auch bei öffentlichen Gebäuden, vor allem Schulen, Kindergärten, Sportstätten nicht nur Fragen von „toxischen“, sondern auch „sensibilisierenden“ Stoffen zu berücksichtigen. [Link](#)

Wir sehen in diesem System eine hervorragende finanzierbare Lösung für Museen, denkmalgeschützte Gebäude – natürlich im Einzelfall auch im Individualbereich.

Im Wohnbereich - Neubaubereich sehen wir allerdings Vorteile bei großflächigen Wandheizungen sofern solche konkret umsetzbar sind. (Bauliche Gegebenheiten/Fensterfronten, verfügbare Flächen).

Damit kann auch die Raum (Wohn)Temperatur kurzfristiger geregelt werden (während die Sockelheizung durchgehende „Sanier-/ Konservierheizung“ diesbezüglich vielleicht etwas „träger“ ist und als Raumbeheizung Vorlauftemperaturen von ca. 65 Grad – bei Verdoppelung der Leitung 55 Grad C- nur bei reiner Sanieranwendung 27 bis 40 Grad C/je nach Jahreszeit erfordert.)

Bei einer Wandheizung kann ich dagegen auch mit wesentlich niedrigeren Temperaturen (bedeutet z.B. bei Koppelung mit Wärmepumpen wesentlich geringeren „Aufheizbedarf/Stromkosten“) arbeiten.

Eine Entscheidung sollte daher im Hinblick auf Energieaufwand unbedingt in Ansprache mit dem Heizungstechniker erfolgen.

Quelle: <http://www.jurahaus-verein.de/index.php/beratung-und-information/h-grosseschmidt-das-temperierte-haus>

Allgemeiner Hinweis

EGGBI berät **vor allem** Allergiker, Chemikaliensensitive, Bauherren mit besonderen Ansprüchen an die Wohngesundheit sowie Schulen und Kitas und geht bekannter Weise von sehr hohen – präventiven - Ansprüchen an die Wohngesundheit aus.

EGGBI Definition "Wohngesundheit"

Wir befassen uns in der Zusammenarbeit mit einem umfangreichen internationalen Netzwerk von Instituten, Architekten, Baubiologen, Umweltmedizinern, Selbsthilfegruppen und Interessensgemeinschaften ausschließlich mit gesundheitlich relevanten Fragen bei der Bewertung von Produkten, Gebäuden und Gutachten – unabhängig von politischen Parteien, Baustoffherstellern, Händlern, „Bauausführenden“, Mietern oder Vermietern.

Sämtliche "allgemeinen" Beratungen der kostenfreien Informationsplattform erfolgen ehrenamtlich, und es sind daraus keinerlei rechts- oder Handlungsansprüche abzuleiten. Etwaige sachlich begründete Korrekturwünsche werden kurzfristig bearbeitet.

Bitte beachten Sie die allgemeinen

fachlichen und rechtlichen Hinweise zu EGGBI Empfehlungen und Stellungnahmen

Für den Inhalt verantwortlich:
Josef Spritzendorfer
spritzendorfer@eggbi.eu
redaktion@nachhaltigkeit-bau.de
93326 Abensberg
Am Bahndamm 16
Tel: 0049 9443 700 169